

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 62  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 3. März 1933

## Aus der Wohlfahrtspflege der Gemeinde Wien.

Im Dezember 1932 für die offene Fürsorge der Gemeinde Wien fast zwei Millionen Schilling aufgewendet.

Nach einem Bericht der Magistrats-Abteilung für Statistik wurden im vergangenen Dezember in der offenen Fürsorge der Gemeinde Wien für Erhaltungsbeiträge 1,234.100 Schilling, für Pflegebeiträge 407.600 Schilling, für Pflegegelder 188.800 Schilling und für Aushilfen 91.200 Schilling aufgewendet. Insgesamt wurden für diese Zweige der Fürsorge im Berichtsmonate 1,921.700 Schilling ausgegeben.

### Mutterberatung, Kindergärten, Kinderhorte und Kinderausspeisung.

Die städtischen Mutterberatungsstellen führten im Dezember 1932 insgesamt 18.446 Beratungen durch; die städtischen Kindergärten wurden im Berichtsmonate von täglich durchschnittlich 6.654 Kindern, die städtischen Kinderhorte von täglich durchschnittlich 1.119 Kindern besucht. Bei den Kinderausspeisungen der Gemeinde Wien wurden im Dezember 1932 insgesamt 323.568 Speiseportionen ausgegeben.

### Die städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten.

Die städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten nahmen im Berichtsmonate 2.862 Personen auf. Die Zahl der in den städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten geleisteten Verpflegstage im Dezember 1932 betrug 538.424; davon entfallen 251.403 Verpflegstage auf die Versorgungshäuser, 157.059 Verpflegstage auf die Anstalten für Geisteskranke und 64.936 Verpflegstage auf die Krankenanstalten.

Der städtische Sanitätsbetrieb führte im Berichtsmonate 3.478 Krankentransporte durch.

.....

### Gemeindevermittlungsamt Meidling.

Die nächsten Sühneverhandlungen beim Gemeindevermittlungsamt Meidling finden am 10. und 24. März statt. Sie werden an diesen Tagen im kleinen Sitzungssaal der Bezirksvertretung in der Zeit von 9 bis 10 Uhr abgehalten.

.....

### Bezirksvertretung Brigittenau.

Die Bezirksvertretung Brigittenau tritt am Donnerstag, den 9. März, um 19 Uhr zu einer Plenarsitzung zusammen.

.....